

## Sperling im Augarten, Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

### Kleines Frühstück zu viert

Das Ambiente ist touristisch geprägt, die Schlossanlage optisch schön. Die Bedienung zwar freundlich, aber ein wenig aufdringlich - mehrere Nachfragen unterschiedlicher Mitarbeiterinnen alle paar Minuten, wo man doch gesagt hat, man möchte warten, bis alle da seien. Die Preise: hoch. Preis-Leistungsverhältnis nicht in allem stimmig: Man bestellt ein Frühstück à la carte, danach zusätzlich Leitungswasser, das am Ende in einer trendig gepressten 7/10-Flasche zum Preis von rund 6,- Euro serviert wird. Weiches Ei in der Größe eines Wachtelei's (auch entsprechend teuer, aber eben Hühnerlei). Unter 5,- Euro gibt es wenig: bspw. ein Stückchen Butter, eine Handsemmel (nicht ordentlich fertig gebacken) und dergleichen. Ein kleiner Kaffee samt ebenso kleinem Kuchen kostet (2024) 11,70 Euro. Beispiel Holunder-Soda<sup>\*)</sup>: Vom „Hollunder“ im CO<sub>2</sub>-Wasser gab's nur das Parfum. Dabei war gefragt worden, ob darin ein Hollerblüten-Sirup sei, denn es sei Herbst (...höfliches Lächeln).

Im Raum hoher Lärmpegel, Tische so eng gestellt, dass die Belegschaft sich „durchwuzeln“ (durchzwängen) muss. Gegen 10 Uhr Vormittag frei laufende Zweijährige mit besonders freudigem Kreischen, die in kindlicher Neugierde alle paar Minuten an den Tisch kommen (ok, das ist nicht Restaurant-, sondern Erziehungssache). In Summe zu viert mehr als 100,- Euro bezahlt und mit gemischten Gefühlen in die angenehme Ruhe der Stadt entwichen. Kommen nicht wieder.

Nachsatz: Die Webseite ist ebenso aufdringlich. Man muss Spezialangebote und Cookies erst mühsam wegeklicken; all das deutet auf gnadenlose Gewinnmaximierung eher als auf Wiener Gastfreundlichkeit. Touristen finden das vielleicht amüsant, Einheimischen fällt das auf.

Am Ausgang eine Tafel, die für den freundlichen Besuch dankt und erfreut ein Wiedersehen anregt, ebenso eine „Google-Bewertung“ wünscht. – Nun, Google ist nicht unser Fall. Wir bewerten, wo es uns sinnvoll erscheint. „Befriedigend“ ist auch nicht der Fall, so Leid uns das tut. Denn dafür wäre wohl ein wenig Zufriedenheit die Voraussetzung.

<sup>\*)</sup> „Hollunder“ vermischt Wienerisch: „Holler“ mit Hochdeutsch: „Holunder“.

S&N Gastronomie Betriebs GmbH  
Prinz Eugen Straße 6/6 1040 Wien  
Fil: Sperling, Obere Augartenstr

#### RECHNUNG

|                       | EUR  | EUR  |
|-----------------------|------|------|
| 1x Bananenschnitte    | 6,50 | 6,50 |
| 1x Hollunder Soda 0,5 | 5,20 | 5,20 |

Rechnungs-Summe in EUR 11,70

| Satz   | Netto | HUSt. | Summe |
|--------|-------|-------|-------|
| EUR 10 | 5,91  | 0,59  | 6,50  |
| EUR 20 | 4,33  | 0,87  | 5,20  |

Bar: 11,70

Wir danken für Ihren Besuch  
und freuen uns auf ein Wiedersehen  
[www.sperling.wien](http://www.sperling.wien)  
[reservieren@sperling.wien](mailto:reservieren@sperling.wien)  
TIP is not included

Rechnungs-Nr.: 437797  
UID: ATU65216116



Kld:1 FB:fb5977e8359 05.10.2024 12:28:07